

## Sylt – Eine Insel inmitten des Nationalparks! Chancen und Konflikte einer besonderen Lage

### Bildungsurlaub

#### Die Insel Sylt

Sylt ist die nördlichste und mit fast 100 qkm auch die größte Insel der Nordsee. Ein Blick auf die Landkarte (oder auf einen der vielen Auto-Aufkleber) zeigt, welche bizarre Form die Insel besitzt: Zwei jeweils nach Süden und Norden verlaufende, relativ schmale, ca. 18 km lange (Nehrungs-)Haken lagern sich an die bis über 20 km breite Inselmitte an. Streng genommen ist die Insel seit 1928 keine Insel mehr. Seit dieser Zeit ist Sylt mit dem Festland durch die Eisenbahn, die über den Hindenburg-Damm verläuft, verbunden.

Sylt bietet im Westen eine eindrucksvolle Dünenlandschaft mit verschiedenen Dünenformen, Küstenheiden, periodischen Dünenseen und offenen Brandungsstränden. Pflanzen und Tiere finden hier genauso einen vielfältigen Lebensraum wie im ausgedehnten Wattenmeer des Ostens mit den Vogelraststätten und Brutplätzen der Salzwiesen. In der Mitte der Insel bestimmen die Marsch, verschiedene Kliffs sowie die Geestrücken mit ihren Binnenheiden das Bild.



Landschaften mit noch weitgehend intakter Natur sind gerade für den Tourismus sehr attraktiv. Dies gilt in hohem Maße auch für Sylt. Um die Natur dieser sonnenreichen Insel nachhaltig zu schützen, sind viele Bereiche zu Naturschutzgebieten, die oft fließend in den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer" übergehen, erklärt worden. Hier entstehen Konflikte mit Tourismus- und Nutzungsinteressen der Einheimischen. Weitere Problemfelder ergeben sich durch den hohen Verschmutzungsgrad der Nordsee sowie durch die Tatsache, dass das Meer zunehmend an der Insel nagt.

|                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Seminar-Nr.:</b>                  | 861417 (Termin A)<br>861517 (Termin B)<br>863717 (Termin C)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Termin A:</b>                     | 23.04.-28.04.2017                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Termin B:</b>                     | 10.09.-15.09.2017                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Termin C:</b>                     | 22.10.-27.10.2017<br>Sonntag, 18.00 Uhr –<br>Freitag, 14.00 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Ort:</b>                          | Hörnum / Sylt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Seminarpreis:</b>                 | 370,- € (oh. Ü)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Übernachtung:</b>                 | zzgl. ca. 180,- bis ca. 300,- €<br>für Ü (je nach Ausstattung)<br>plus Verpflegungskosten                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Dozent/in:</b>                    | <b>Olaf Stümpel (A + C)</b><br>Olaf Stümpel (Jhrg. 1969) ist Dipl.-Geograph und<br>Umweltpädagoge. Er leitet seit 1998 Seminare für das<br>LIW. Auf Grund zahlreicher Aufenthalte im<br>Wattenmeer und auf Sylt kennt er sich dort gut aus. Er<br>beschäftigt sich u. a. mit der Frage, wie Menschen<br>durch positives NaturErleben wieder näher an Natur<br>herangeführt werden können. |
|                                      | <b>Astrid Mittelstaedt (B)</b><br>Astrid Mittelstaedt (Jhrg. 1981) ist Dipl.-Geographin<br>und Naturpädagogin. Sie hat vielfältige Erfahrungen im<br>naturpädagogischen Bereich und leitet seit 2010 Semi-<br>nare für das LIW.                                                                                                                                                           |
| <b>Minimale TeilnehmerInnenzahl:</b> | 10                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Maximale TeilnehmerInnenzahl:</b> | 20                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Leistungen:</b>                   | Durchführung des Seminars, Leihräder<br>(1 Tag), Exkursionen, seminarbegleitende Unterlagen,<br>Vorträge von externen Dozenten/innen, Reisepreis-<br>sicherung, Haftpflichtversicherung.                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Kleingruppenzuschlag:</b>         | Bei 9 Teiln. 3%, bei 8 Teiln. 4% und bei 7<br>Teiln. 5% Aufschlag (fakultativ)                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

#### Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten

**Spezielle Kenntnisse** und Fertigkeiten sind keine Voraussetzung. Für die Rad- und Fußtouren sollten Sie über eine **gute Kondition** verfügen. Jede/r sollte die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Gruppenleben und an Gruppenarbeit mitbringen.

## Das Programm

Das Programm findet im Seminarraum in Hörnum-Mitte und während der Exkursionen statt. Es richtet sich nach der Tide, so dass die Unterrichtseinheiten über den Tag verteilt und gelegentlich abends stattfinden.

Programmpunkte sind u. a.:

- Ökologische Charakterisierung Sylts und des Wattenmeeres
- Lebensraumansprüche von Tieren und Pflanzen Sylts und des Wattenmeeres
- Naturschutzproblematik: Tourismus, Überfischung, Verschmutzung, Eutrophierung u.a.
- Der Nationalpark Wattenmeer: Eine Chance für die Natur?
- Küstenschutzmaßnahmen zum Erhalt der Insel Sylt



### Exkursionen

Eine **Schiffsexkursion** (1,5 Std.) führt Sie in den Nationalpark „Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer“. Dort besteht die Chance vom Schiff aus Seehunde zu sehen und über die Tiere des Wattenmeeres informiert zu werden.

Mit dem **Rad** (Länge der Tour: ca. 35 km) erkunden Sie an einem Tag den Norden der Insel: Sie erleben die Braderuper Heide, den höchsten Punkt der Insel, die Uwe-Düne am Roten Kliff, die Vogelkoje in Kampen sowie die urtümlichen Wanderdünen. Die Tour endet in List.

**Zu Fuß** werden Sie die Tier- und Pflanzenwelt der Dünen und Salzwiesen kennen lernen und etwas über deren ökologische Bedeutung sowie deren Gefährdung erfahren. Eine

**Wattbegehung** führt Sie in den Nationalpark und Sie werden zahlreiche Tiere unter die Lupe nehmen.



Die Exkursionen finden teilweise auch in der Freizeit der Teilnehmenden statt.

### Gespräche mit Einheimischen / Naturschützern

Sie besuchen die „Schutzstation Wattenmeer“ mit dem naturkundlichen Informationszentrum. Hier besteht die Möglichkeit, sich mit einem Vertreter der Station über Naturschutzprobleme und -konzepte auszutauschen. Sie haben die Gelegenheit, mit dem Umweltschutzbeauftragten der Insel über Konflikte und Lösungen im Natur- und Küstenschutz auf Sylt zu reden.

## Unser Konzept

... ist es, unmittelbare Erlebnisse und Erfahrungen mit und in der Natur zu vermitteln. Wir lassen uns dabei von der Überlegung leiten, dass gemeinsam mit dem Erarbeiten von natur- und gesellschaftsrelevanten Themen eine emotionale Bindung an die Natur Grundvoraussetzung ist, um im Alltag verantwortungs- und respektvoller mit unserer Umwelt umzugehen.

Wir bieten ein Seminar in aktiver, kreativer und selbst bestimmter Atmosphäre. Ihr/e Dozent/in stellt sich – soweit möglich – auf die Interessen und Wünsche der Gruppe ein. Die überschaubare Gruppengröße fördert eine lebendige und persönliche Stimmung. Jede/r sollte die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Gruppenleben und Gruppenarbeit mitbringen.

## Organisatorisches

**Übernachtung:** Sie können in Privatunterkünften oder einem Hotel in der kleinen Ortschaft Hörnum übernachten, die wir auf Grund seiner landschaftlich wunderschönen und ruhigen Lage an der Südspitze Sylts ausgewählt haben. Eine Liste mit Hotels, Ferienwohnungen etc. bekommen Sie beim Tourismus-Service

Hörnum/Sylt, Tel.: 04651/96260, E-Mail: [info@hoernum.de](mailto:info@hoernum.de), Internet: [www.hoernum.de](http://www.hoernum.de).

Weitere Unterkünfte finden Sie unter <http://www.sylt-travel.de> oder unter <http://gastgeber-sylt.de>. Der Seminarraum befindet sich in Hörnum Mitte, so dass eine dortige Unterbringung empfehlenswert ist. (Der Ortsteil Hörnum-Nord ist mit ca. 20 min Fußweg weiter entfernt, was u. U. tagsüber von Nachteil sein kann). Aufgrund von Bedenken des Finanzamtes dürfen wir für Sie keine Buchung

von Hotels bzw. Wohnungen vornehmen. Wir helfen Ihnen auf Nachfrage aber gerne bei der Suche.

Wenn Sie eine Aufenthaltsverlängerung planen, ist es ggf. für Sie interessant, in dieser Zeit eine Unterkunft im Zentrum der Insel zu buchen, um sich auch die dortigen Orte (Westerland, Keitum, Morsum) anzuschauen und Ihre Fahrtzeiten zu verkürzen (der Bus braucht von Hörnum nach Westerland 30 min).

**Verpflegung:** Sie verpflegen sich selber. Im Ort gibt es Lebensmittelgeschäfte und Restaurants. Das Preisniveau auf Sylt ist recht hoch. Abends besteht die Möglichkeit gemeinsam essen zu gehen.

**Anreise:** Westerland ist gut mit der Bundesbahn (direkte IC-Verbindungen z.B. ab Köln) zu erreichen. Zwischen Westerland und Hörnum besteht eine Busverbindung. PKW müssen in Niebüll auf den Autozug verladen werden. Bitte beachten Sie unseren **Fahrgemeinschaft-Service:** Eine Fahrgemeinschaft schont die Umwelt und spart Geld.

**Sicherheit:** Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns gegen Schäden an Dritte. Das Seminar ist über eine Reisepreis-Versicherung abgesichert.

**Weitere Informationen** über Reise-Utensilien, Anfahrtsbeschreibung, Fahrgemeinschaftslisten etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Wir empfehlen den Abschluss einer **Reise-Rücktrittsversicherung**.

## Bildungsurlaub

Das Seminar gilt in mehreren Bundesländern als Bildungsurlaub anerkannt. Anerkennungen weiterer Bundesländer liegen vor oder können beantragt werden. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Beamte können Sonderurlaub beantragen. Dafür ist ggf. eine Anerkennung des Seminars durch das LIW bei den zuständigen Stellen notwendig.

Zur Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber reichen Sie bitte die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Das LIW ist eine gemäß § 9 AWbG (NRW) anerkannte Weiterbildungseinrichtung.

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung im Sinne des § 1.4 AWbG sowie als berufliche Fortbildung für die folgende Zielgruppe: Arbeitnehmer/innen aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.

Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin Svenja Paus. Sie können natürlich auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.